

Religion im Alltag

Gehen Sie auch manchmal an einer Kirche vorbei und fragen sich, wann Sie das letzte Mal eigentlich in einem Gottesdienst waren?

In den letzten Jahren ist die Zahl der Kirchengänger deutlich zurück gegangen und die der Kirchenaustritte steigt kontinuierlich, aber warum zieht sich die Religion so aus unserem Alltag zurück?

Für viele junge Leute spielt die Kirche nicht mehr so eine große Rolle und nur noch jeder Vierte in Deutschland ist Mitglied in der Evangelischen Kirche, das liegt vor allem an den veralteten Gottesdiensten und den veralteten Ansichten mit denen man die Kirche in Verbindung bringt. Viele junge Leute bringen



die Kirche mit langweiligen Predigten, alten Orgelliedern und alten Menschen in Verbindung. Jedoch kann Religion auch modern und auch grade junge Leute mit ihren Problemen und Interessen ansprechen. Viele Kirchen bieten gerade deshalb zeitgemäße Gottesdienste an mit Predigten, die sich mit den Problemen und Themen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen befassen, außerdem werden zwischendrin Lobpreislieder gespielt, welche modernen Liedern, die man im Radio hört sehr ähnlich sind. Oft sind die Prediger selber jung. Anschließend an solche Gottesdienste gibt es etwas zu essen und man kann sich mit den anderen Besuchern unterhalten. Und wer den Glauben in sein tägliches Leben nehmen möchte, der kann sich die „Bibel“ App runterladen, da gibt es für jeden Tag den Vers des Tages, der einem in einer Pop up-Nachricht angezeigt wird. Das Lesen geht schnell und es ist perfekt für den Alltag.

Vielleicht findet so die Religion und der Glaube wieder mehr in unser Leben zurück!